

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am PICTAday 2021

1. Geltungsbereich:

1.1 Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich im Rahmen der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Bundesverband professioneller Bildanbieter e.V. (BVPA), Bergstraße 92 12169 Berlin, und dem Teilnehmer zur Anmeldung und Durchführung der vom BVPA angebotenen Veranstaltung „PICTAday am 15.4.2021“ (i.F.: Veranstaltung).

1.2 Gegenbestätigungen des Teilnehmers unter Hinweis auf eigene Bedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom BVPA schriftlich bestätigt worden sind.

2. Anmeldung zu einer Messeveranstaltung

2.1 Die Bekanntgabe einer geplanten Messeveranstaltung über die Webseite www.bvpa.org oder in Newslettern stellt eine Aufforderung an potentielle Teilnehmer dar, sich an den BVPA bzgl. einer Anmeldung zu wenden.

2.2 Die Anmeldung der Teilnehmer hat über das Formular auf der Website <https://bvpa.org/pictaday/> zu erfolgen. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen stets aktuell sind. Die Anfrage seitens des Teilnehmers ist ein Angebot auf Abschluss des Besuchervertrages.

2.3 Mit Bestätigung des BVPA kommt der Vertrag zustande.

3. Zutrittsbeschränkung

3.1 Der Besuch der Messeveranstaltung ist auf Teilnehmer aus der Bildbranche beschränkt und richtet sich ausschließlich an Bildeinkäufer (z.B. Verlage, Werbeagenturen, Grafikdesigner, Unternehmenskommunikation). Die Teilnahme an der Messeveranstaltung durch angemeldete Teilnehmer ist nur bei vorheriger Zustimmung durch den BVPA möglich. Der BVPA ist berechtigt, die Person der Teilnehmer und deren Eigenschaft als Bildeinkäufer zu überprüfen und nicht angemeldeten Teilnehmern den Zugang bzw. Zutritt zu untersagen.

3.2 Ansprüche der Teilnehmer – gleich welcher Art, insbesondere Schadensersatzansprüche – sind bei Zutrittsuntersagung ausgeschlossen.

3.3 Soweit ein Teilnehmer Verbraucher i. S. d. § 13 BGB zugelassen ist, handelt es sich bei der Messeveranstaltung um Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen gemäß § 312g Absatz 2 Ziffer 9 BGB – Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. In diesen Fällen besteht kein Widerrufsrecht.

4. Absage / Verschiebung / Änderung der Messeveranstaltung durch den BVPA

4.1 Die Veranstaltung kann jederzeit seitens des BVPA aus Gründen abgesagt oder verschoben werden, die er nicht zu vertreten hat, insbesondere bei höherer Gewalt, Ausfall eines Seminarleiters / Vortragenden oder Nichterreichen der geplanten Teilnehmerzahl. Höhere Gewalt ist ein betriebsfremdes, von außen herbeigeführtes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch äußerste Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit in Kauf zu nehmen ist (z. B. Epidemie/Pandemie, amtl. Verordnungen, Blitzschlag, Erdbeben, Flut, Terrorakt). Über die Absage wird der Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

4.2 Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des BVPA.

5. Datenschutz

Der BVPA speichert die übermittelten personenbezogenen Daten, wie z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, zur Abwicklung der Anmeldung. Nähere Informationen findet der Teilnehmer in der Datenschutzerklärung.

6. Gewährleistung/Haftung

6.1 Wird die Messeveranstaltung oder einzelne Teile davon durch den Teilnehmer versäumt, hat dieser keinen Ersatz- oder Regressanspruch gegenüber dem BVPA.

6.2 Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.

Der BVPA übernimmt keine Gewähr für:

- Die dauerhafte Verfügbarkeit der Website des BVPA und dafür, dass diese durch die Teilnehmer abrufbar bzw. inhaltlich oder technisch fehlerfrei ist, insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des BVPA stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfällen, etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.
- Die Richtigkeit von Angeboten Dritter, insbesondere von Kooperationspartnern von BVPA, die auf der Website beworben oder verlinkt werden bzw. im Zusammenhang mit der Anmeldung zu der Messeveranstaltung stehen.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Verlinkungen und Verweise, die im Rahmen der Nutzung der Website zu externen Inhalten gemacht werden. Insbesondere übernimmt der BVPA keine Gewähr dafür, wenn E-Mails oder Dateneingaben nicht den in diesen AGB festgelegten bzw. den für die Website festgesetzten technischen Anforderungen entsprechen und infolgedessen vom System nicht akzeptiert und/oder angenommen werden.

Auf Schadenersatz haftet der BVPA – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der BVPA nur:

- Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und/oder der Gesundheit.
- Für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; in diesem Fall ist die Haftung des BVPA jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Hierzu gehören nicht:

Soweit die Haftung des BVPA beschränkt ist, gilt die auch für die Haftung aller Personen, deren Verhalten dem BVPA zugerechnet werden kann.

7. Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung sowie Hinweis nach § 36 VSBG

Der BVPA ist verpflichtet, Teilnehmer, die Verbraucher sind, auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Diese OS-Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr>.

Der BVPA nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle allerdings nicht teil.

8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

8.1 Auf die Teilnahmeverträge findet nur das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG) an.

8.2 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsteile ist der Sitz des BVPA.

8.3 Gerichtsstand ist, soweit rechtlich vereinbar, Berlin.

8.4 Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.